

Niederschrift zur 20. Sitzung der Gemeindevertretung am 19. März 2019

Mitglieder der Gremien:

Wichmann Alf	GVT-Vorsteher	x		Thoma Philipp	Bgm	x
Adloff Susanne	GVT	x		Kimes Peter	GVO	x
Bärens Rainer	GVT	x		Menzel Christian	GVO	x
Bertsch Michael	GVT	x		Heinz Schwebel	GVO	x
Glas Günter	GVT	x		Schmelzle Jürgen	GVO	x
Hofmann Christian	GVT	x		Schuchmann Georg	GVO	x
Keil Uwe	GVT	E		Stöhr Mathias Georg	GVO	E
Kierstein Michael	GVT	x		Achim Frank	OV	
Messerschmidt Petra	GVT/OV	x		Klaus Ptak	OV	x
Pauker-Buß Gabriele	GVT	x		Rainer Wüst	OV	
Schorlemmer, Tobias	GVT	x		Clement Gabriele	OV	x
Schwörer Sabine	GVT	x				
Schuchmann Dirk	GVT	x		Bettina Swanepoel	Schriftführerin	x
Wilferth Manuela	GVT	x		Jörg Bernius	Verwaltung	x
Stöhr Rainer	GVT/ OV	x		Gäste	13	
				Herr Holdefehr	Presse	x

X – anwesend E- entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ort: Bürgerhaus Billings

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

TAGESORDNUNG:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
2. Bericht der Ausschüsse
3. Bericht des Gemeindevorstandes
4. Einbringung Haushaltsplan 2019
5. Hochbehälter Billings
 - a) Grundsatzbeschluss Neubau Hochbehälter Billings
 - b) Ankauf einer Teilfläche
 - c) Finanzierung durch Gebührenkalkulation
6. Ev. KiTa „Wiesenpfadflöhe“
 - a) Erweiterung Ganztagesplätze
 - b) Überbau Balkon
 - c) Übergangslösung Büro

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugestellt wurde und somit alle gefassten Beschlüsse rechtsgültig sind.

TOP 1.) Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Herr Wichmann teilt mit, dass am 09. April 2019 eine weitere Sitzung der Gemeindevertretung stattfinden soll, um die Zeit der vorläufigen Haushaltsführung zu verkürzen.

TOP 2.) Bericht der Ausschüsse

Die Berichte werden zu den einzelnen Tagesordnungspunkten abgegeben.

TOP3.) Bericht des Gemeindevorstandes

Der Bericht des Gemeindevorstandes ging jedem Gemeindevertreter zu.

Sehr geehrter Herr Gemeindevertretervorsteher, meine Damen und Herren, zur heutigen Sitzung der Gemeindevertretung möchte ich aus der Arbeit des Gemeindevorstandes folgendes berichten:

*Im OT Niedernhausen wurde der Wunsch zur Errichtung einer **BMX-Bahn** an den Gemeindevorstand herangetragen. Als möglichen Standort gibt es eine Fläche zwischen dem Baugebiet Teichäcker und der Karl-Meisenbach-Straße, die auch aus naturschutzrechtlicher Sicht akzeptabel ist.*

*Auf dem **Friedhof Niedernhausen** wurde auf Empfehlung der Arbeitsgruppe Friedhof eine neue Fläche für **Erdurnengräber** (22 Stück) festgelegt. Diese befindet sich zwischen dem Hauptweg (Trauerhalle/Falltorweg) und der unteren Friedhofsmauer. Die Grabsteine am neuen Erdurnengräberfeld dürfen eine maximale Größe von 0,5 m² nicht überschreiten und können sowohl liegend oder stehend angeordnet werden.*

*Der **Pritschenwagen des Bauhofes** (Bj. 2002) wies so große Mängel auf, dass die Hauptuntersuchung gescheitert ist. Der Reparaturaufwand wurde mit rd. 3.500 € beziffert, so dass aus wirtschaftlichen Erwägungen von der Reparatur Abstand genommen wurde. Der Gemeindevorstand hat eine Ersatzbeschaffung bevorzugt und sich für ein aktuell gebrauchtes Angebot einer VW-Pritsche (Bj. 2013) zum Preis von 14.800 € entschieden.*

*Am **Nonroder Dorfteich** fand ein Ortstermin statt. Die Bäume an der Zufahrt sollen gerodet, der Weg ausgekoffert und geschottert, sowie der Schieber neu installiert werden, damit ein Löschfahrzeug im Einsatzfall den Teich als Löschwasserreservat nutzen kann*

*Der GVO bedankt sich bei Herrn Norbert Hartmann für die tolle Herrichtung des **Spielgerätes „Esel“** auf dem Spielplatz in Billings.*

*Für die **Waldgruppe der Kindertagesstätte** wurde der neue **Bauwagen** nun angeliefert. Die Aufstellung auf dem Gelände wird in den nächsten Tagen erfolgen, wenn der Zufahrtsweg gefahrlos befahrbar ist.*

*Der Gemeindevorstand hat die Zuschussvereinbarung der WI-Bank Hessen über 750.006 Euro für das Investitionsprogramm des Sondervermögens **HESSENKASSE**, sowie den dazugehörigen Rahmendarlehensvertrag zur Komplementärfinanzierung unterzeichnet. Die gesamte Verwendung der Mittel ist bis 2024 möglich.*

Soweit mein Bericht zur heutigen Sitzung. Für Fragen stehe ich wie immer gerne zur Verfügung.

P. Thoma, Bürgermeister

Es werden folgende Fragen aus den Reihen der Gemeindevertretung zum Bericht des Gemeindevorstandes gestellt, die der Bürgermeister beantwortet:

Ergänzung durch den Bürgermeister zu dem Punkt BMX-Bahn. Der Satz, dass die Fläche an den Antragsteller verpachtet wird, wird gestrichen, da der Antragsteller Probleme in der Eigenregie sieht.

Frau Adloff fragt: Wie soll die Umsetzung der BMX-Bahn erfolgen wenn von einer Verpachtung abgesehen wird? => Bgm. Thoma sagt: Die Idee ist, es in Eigenregie zu machen, die Aufwendungen ehrenamtlich zu organisieren und haftungsrechtlich wie Spielplätze zu behandeln.

Herr Stöhr vermisst bei dem Punkt Nonroder Dorfteich die Vorgehensweise der Entschlammung => Herr Thoma sagt, dass diese Verschlammung nur eine kleine Stelle am Bachlauf betrifft, die problematisch ist, es wird an einer Lösung gearbeitet. Außerdem bleibt der eine Baum erst mal bis Oktober stehen, da im Moment die Brut- u. Setz-Zeit ist

Herr Glas fragt: Was ist bei dem Punkt Hessenkasse unter Zuschussvereinbarung zu verstehen, also was wird bezuschusst und was ist mit Komplementärfinanzierung gemeint? => Herr Thoma sagt, dass bei der Hessenkasse 90% als Zuschuss behandelt werden und 10% in Eigenleistung erbracht werden sollen. Diese 10% werden über einen Rahmendarlehensvertrag abgewickelt, der besagt, dass das Land Hessen die Zinsen übernimmt und wir die Tilgung innerhalb von 10 Jahren abzahlen. Somit erhöht sich auch das Investitionsvermögen. Und zu der Frage, was bezuschusst wird, sagt Herr Thoma, dass alles noch offen ist, man aber schon Gespräche geführt habe, das FF-Gerätehaus von 1975 zu sanieren.

Frau Messerschmidt fragt: Müssen die Baumaßnahmen bis 2024 abgeschlossen sein? => Herr Thoma sagt: Ja.

Frau Pauker-Buß fragt: 1) Ist der Antrag für die Verlängerung des Halteverbot-Schildes vor der Schule gestellt worden und gibt es dazu schon Ergebnisse, und 2) haben uns gewundert über den Kauf des Pritschenwagens, der unserer Meinung nach nicht hätte gekauft werden dürfen, weil:

- a) der Gemeindevorstand lt. Hauptsatzung nur bis 10.000,- € alleine beschließen darf und der Pritschenwagen 14.800,- € kostet.
- b) der Haushalt noch nicht genehmigt ist
- c) wurden dafür 3 Angebote eingeholt?

Herr Thoma antwortet zu Punkt 1), dass er nicht daran gedacht habe und das nachhole. Zu Punkt 2) im genehmigten Haushalt 2018 sei ein Betrag von 80.000,- € und im Haushalt 2017 sei ein Betrag von 20.000,- € eingestellt. Diese Mittel wurden dazu verwendet.

Das Gebrauchtfahrzeug wurde nach bestimmten Kriterien ausgesucht und war somit nur beschränkt vergleichbar.

Herr Bernius zitiert den Passus der Hauptsatzung §1 Absatz (1) Nr.10 und meint, dass er in diesem Fall nicht greife.

Frau Pauker-Buß entnimmt der Aussage von Herrn Bernius, dass der Gemeindevorstand somit unbegrenzt beschließen darf und bittet dies zu protokollieren. Sie ist der Meinung, dass das nicht rechtens sei.

Frau Pauker-Buß bittet darum, in Zukunft darauf zu achten, pflichtgemäß 3 Angebote einzuholen.

Herr Thoma betont nochmal, dass man die vorläufige Haushaltsführung sehr ernst nehme und sich an die Vorgaben halte

TOP 4.) Einbringung Haushaltsplan 2019

Bürgermeister Thoma bringt den Haushaltsplan für das Jahr 2019 mit seiner Etatrede ein. Es weist auf die Info-Veranstaltung am 28. März hin.

Die Gemeindevertretung überweist die Haushaltssatzung 2019 mit Haushaltsplan und Anlagen sowie das Investitionsprogramm mit dazugehörigem Finanzplan 2018 – 2021 zur Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss und die Ortsbeiräte.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 14	14	0	0

TOP 5) Hochbehälter Billings

a) Grundsatzbeschluss Neubau Hochbehälter Billings

Sowohl der HuF-Ausschuss, als auch der Bau-Ausschuss haben eine mehrheitliche Empfehlung ausgesprochen.

Herr Thoma weist dazu auf den ausführlichen Bericht über die Bauausführung und technischen Grundlagen des Ing.-Büros hin. Frau Schwörer stellt hierzu zwei Fragen:

1) Der Überlauf des neuen Hochbehälters soll in der Herrenseestraße an einen Regenwasserkanal angeschlossen werden, gibt es Diesen überhaupt? 2) Die Druckerhöhungsanlage liefert im Brandfall nicht den gewünschten Erfolg (viele alte Wasserleitungen), dass mehr Wasser zum Löschen Vorort ankommt.

Das Ing.-Büro hat mitgeteilt, dass es sich bei seinen Ausführungen nur um eine grobe Vorplanung handelt. Genauere Planungen müssten folgen.

Frau Pauker-Buß stellt den Antrag, Top 5 a-c abzusetzen, da im Zeitraum der vorläufigen Haushaltsführung solche Beschlüsse zu Investitionen nach Ihrer Aussage nicht gefasst werden dürften. Man könnte die Entscheidung darüber in der GVT-Sitzung am 09.04.2019 fassen, da dann voraussichtlich der Haushaltsplan beschlossen wäre.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 14	4	10	0

Herr Glas fragt, ob mittelfristig noch weitere Maßnahmen der Wasserversorgung umgesetzt werden müssten, wie z.B. die Notwendigkeit einer Verbindungsleitung von Nonrod nach Niedernhausen. Man sollte dies doch in Zukunft mit berücksichtigen.

Herr Thoma erklärt, dass außer dem Hochbehälter in Billings keine weiteren Sanierungen oder Neubauten anstehen.

Herr Stöhr spricht sich nach kurzer Erläuterung für den Beschlussvorschlag aus.

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, die notwendigen Schritte zum Neubau eines Hochbehälters für Billings auf der Fläche gegenüber dem alten Hochbehälter einzuleiten.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 14	10	0	4

b) Ankauf einer Teilfläche

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, den Ankauf einer noch zu vermessenden Teilfläche von ca. 900 bis 1.200 m² in der Gemarkung Billings, Flur 2, Nr. 45 zu einem Kaufpreis von 3,90 €/m² zzgl. Nebenkosten zu tätigen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 14	10	0	4

c) Finanzierung durch Gebührenkalkulation

Bgm. Thoma erläutert kurz die Notwendigkeit eines Neubaus für den Hochbehälter Billings und die Tatsache, dass der Neubau teils mit Krediten finanziert werden muss. Die gesamten Finanzierungskosten werden über eine neue Gebührenkalkulation in die Wassergebühren eingerechnet und über den Nutzungszeitraum von 50 Jahren verteilt.

Die Kritik der Gemeindevertretung, nun über eine Investitionssumme von rd. 500.000 € zu entscheiden, obwohl der Haushaltsplan noch nicht verabschiedet ist, wird mit § 12 GemHVO begründet, dass erst ein Grundsatzbeschluss mit Kostenschätzung vor einer Etatisierung zu fassen ist.

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, sämtliche Kosten im Rahmen der Investition für den Neubau des HB Billings in die Wassergebührenkalkulation mit einfließen zu lassen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 14	10	0	4

TOP 6) Ev. KiTa „Wiesenpfadflöhe“

Die CDU beantragt den TOP 6 ganz abzusetzen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 14	2	12	0

Niederschrift zur 20. Sitzung der Gemeindevertretung am 19. März 2019

Herr Hofmann beantragt, den TOP 6b bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen und die Kosten für eine Dachsanierung zu ermitteln, bevor über einen Überbau entschieden wird.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 14	14	0	0

a) Erweiterung Ganztagesplätze

Bürgermeister Herr Thoma erläutert den Sachbestand zur Erweiterung der Kita Niedernhausen „Wiesenschloß“

Die Ausschüsse haben eine mehrheitliche Empfehlung dafür ausgesprochen.

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, die Anzahl der Ganztagesplätze von 56 auf 72 Plätze zu erhöhen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 14	14	0	0

b) Überbau Balkon

bereits abgesetzt

c) Übergangslösung Büro

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, sofern die Maßnahme zu Beginn des neuen Kindergartenjahres (01.08.2019) noch nicht vollzogen ist, nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und der Sparsamkeit ein Provisorium zu schaffen, das die o.g. Erhöhung der Ganztagesplätze ermöglicht. In den Haushaltsplan 2019 sollen dafür im investiven Bereich 15.000 Euro eingestellt werden.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 14	12	0	2

Fischbachtal, den 02.04.2019

Alf Wichmann,
Gemeindevertretervorsteher

Bettina Swanepoel,
Schriftführerin